

An der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften, ist eine

### **Juniorprofessur für „Food Demand in Sustainable Agrifood Systems“**

zum 01.04.2027 zu besetzen.

Diese W1-Stelle ist mit einem Tenure Track auf W2 versehen. Spätestens 15 Monate vor Ablauf der Juniorprofessur wird ein Evaluationsverfahren mit dem Ziel eröffnet, festzustellen, ob die Leistungsanforderungen für eine Berufung auf Lebenszeit erfüllt sind. Von Tenure-Track-Professor\*innen an der HU Berlin werden Leistungen in den Bereichen Forschung, Akademische Lehre, Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung, Förderung von Promovierenden und Postdoktorand\*innen und der Erwerb von Personalführungskompetenzen erwartet. Aus dem Rahmenkatalog ([https://www.hu-berlin.de/fileadmin/Mediathek/Zentrale\\_Seiten/Forschung\\_\\_Lehre/Forschung/Dokumente/Berufung\\_Tenure\\_Track\\_Satzung\\_2023.pdf](https://www.hu-berlin.de/fileadmin/Mediathek/Zentrale_Seiten/Forschung__Lehre/Forschung/Dokumente/Berufung_Tenure_Track_Satzung_2023.pdf)) werden im Laufe des Berufungsverfahrens die konkreten Leistungsanforderungen bestimmt.

Die Juniorprofessur wird aus Mitteln der Kommission für Frauenförderung der Humboldt-Universität zu Berlin finanziert.

Es wird eine exzellente, ambitionierte, kooperative Person am Anfang ihrer wissenschaftlichen Karriere gesucht, die im Rahmen einer Juniorprofessur zur Rolle der Nachfrage nach Nahrungsmitteln für die Nachhaltigkeitstransformation der europäischen und globalen Agrar- und Ernährungssysteme forscht. Die Professur schlägt eine Brücke zwischen mikroökonomischen Inhalten wie der Bedeutung des Ernährungsverhaltens privater Haushalte sowie den Optimierungsprozessen in der Verarbeitung von Rohstoffen in der Lebensmittelwirtschaft einerseits und den sektoralen und gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen im globalen Agrar- und Ernährungssystem andererseits.

Erfahrungen in der Integration und Analyse umfangreicher Datensätze zum Beispiel zum individuellen Ernährungsverhalten und zu bestehenden Verarbeitungsprozessen oder zu sektoralen Daten für die ökonomische Modellierung der Nachfrage nach Lebensmitteln in den europäischen und globalen Agrar- und Ernährungssystemen werden erwartet. Ebenfalls vorausgesetzt wird die Fähigkeit, die Entscheidungen der Ernährungswirtschaft hinsichtlich der Zusammensetzung von Lebensmitteln sowie Konsumententscheidungen privater Haushalte in agrarökonomischen, sektoralen oder auch gesamtwirtschaftlichen Modellen abzubilden und zu analysieren, und hieraus Auswirkungen ernährungspolitischer Maßnahmen auf das Agrarsystem und die natürliche Umwelt abzuschätzen.

Wir suchen eine Person in einer frühen Karrierephase, die nach der Promotion Erfahrungen in der Forschung zu den genannten Themen gesammelt und international sichtbar publiziert hat. Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen innerhalb und außerhalb der Agrar-, Sozial- und Lebenswissenschaften sind erwünscht, ebenso wie Erfahrungen in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln, der Kooperation in Projektkonsortien und der Arbeit in internationalen, diversen Teams. Darüber hinaus werden didaktische Kompetenz und Lehrerfahrung im Bereich der Agrarökonomik, idealerweise auch in der Lehre zu quantitativen ökonomischen Modellen, erwartet. Bereitschaft zur Lehre in Englisch und Deutsch wird vorausgesetzt (ggf. nach einer Frist zum ausreichenden Erlernen der Sprache), ebenso wie die Bereitschaft zur engagierten Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung. Die Bereitschaft zur laufenden Fortentwicklung der Lehre und zur intensiven Kooperation innerhalb des Thaer-Instituts, in der Lebenswissenschaftlichen Fakultät und über die Fakultätsgrenzen hinweg werden erwartet.

Der Sitz der Professur befindet sich am Standort Berlin-Mitte.

Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 102c i. V. m. 102a des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.

Die Humboldt-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von 8 Wochen unter Angabe der Kennziffer **JP/001/26** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Dekan der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Dr. Christian Ulrichs, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer einzigen PDF-Datei an [berufungen.lewi@hu-berlin.de](mailto:berufungen.lewi@hu-berlin.de). Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Die Bewerbung muss ein Anschreiben, einen Lebenslauf, ein Forschungsprofil mit aktuellen und zukünftigen Forschungsprojekten, Lehrphilosophie und -erfahrung, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Stellungnahme zu bisherigen und zukünftigen Beiträgen zu Gleichheit, Vielfalt und Inklusion sowie der Fähigkeit zur Arbeit in kulturell vielfältigen Gruppen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden (bei internationalen Abschlüssen inkl. Transcripts) sowie ein Publikationsverzeichnis mit bis zu fünf ausgewählten Abdrucken neuerer Arbeiten enthalten.

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zu Bewerbungsunterlagen auf unserer Website: [https://hu.berlin/lewi\\_berufung](https://hu.berlin/lewi_berufung).

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.

---

The Faculty of Life Sciences, Albrecht Daniel Thaer-Institute of Agricultural and Horticultural Sciences, invites applications for a

**Junior Professorship (W1) with tenure track W2 for “Food Demand in Sustainable Agrifood Systems”**

from 1 April 2027.

This position is a tenure-track position. No later than 15 months before the end of the tenure-track professorship, an evaluation procedure is initiated with the aim of determining whether the performance requirements for a lifetime appointment have been met. Tenure-track professors at HU Berlin are expected to perform in the areas of research, academic teaching, participation in academic self-government, support of early-career researchers and the acquisition of personnel management skills. The specific performance requirements are determined in the course of the appointment procedure and are based on the framework catalogue ([https://www.hu-berlin.de/fileadmin/Mediathek/Zentrale\\_Seiten/Forschung\\_\\_Lehre/Forschung/Dokumente/Berufung\\_Tenure\\_Track\\_Satzung\\_2023.pdf](https://www.hu-berlin.de/fileadmin/Mediathek/Zentrale_Seiten/Forschung__Lehre/Forschung/Dokumente/Berufung_Tenure_Track_Satzung_2023.pdf)).

The junior professorship is funded by the Commission for the Advancement of Women at Humboldt-Universität zu Berlin.

We are looking for an excellent, ambitious and cooperative junior researcher to conduct research as a junior professor on the role of food demand for the sustainability transformation of European and global agricultural and food systems. The professorship builds a bridge between microeconomic content such as nutritional behavior of private households and optimization processes in the processing of raw materials in the food

industry on the one hand and sectoral and macroeconomic interrelationships in the global agricultural and food system on the other.

The researcher has experience in the integration and analysis of extensive data sets, for example on individual dietary behavior and existing manufacturing processes or on sectoral data for the economic modeling of food demand in European and global agricultural and food systems. Another prerequisite is the ability to map and analyze the decisions of the food industry with regard to the composition of food as well as consumption decisions of private households in agricultural, sectoral or macroeconomic models, and to estimate the effects of food policy measures on the agricultural system and the natural environment.

We are seeking an excellent early career researcher who has post-doctoral experience in conducting research on the above topics and academic publishing with international visibility. Experience in collaborating with other disciplines within and outside the agricultural, social and life sciences is desirable, as is experience in the successful acquisition of third-party funding, cooperation in project consortia and working in international, diverse teams. The successful candidate will have didactic competence and teaching experience in the field of agricultural economics, ideally also in teaching quantitative economic models. Willingness to teach in English and German is a prerequisite (possibly after a period of time to learn the language sufficiently), as is the willingness to participate actively in university self-administration. Willingness to continuously develop teaching and to cooperate intensively within the Thae Institute, in the Faculty of Life Sciences and across faculty boundaries is expected.

The professorship is located in Berlin-Mitte.

Applicants must meet the legal requirements for professorial appointments in conjunction with § 102c combined with § 102a of the 'Berliner Hochschulgesetz'.

HU is seeking to increase the proportion of women in research and teaching, and specifically encourages qualified female scholars to apply. Researchers from abroad are welcome to apply. Severely disabled applicants with equivalent qualifications will be given preferential consideration. People with an immigration history are specifically encouraged to apply.

Please send your application within 8 weeks, referencing the **job ID JP/001/26** to Humboldt-Universität zu Berlin, Dean of the Faculty of Life Sciences, Prof. Dr. Dr. Christian Ulrichs, Unter den Linden 6, 10099 Berlin or preferably in electronic form in a single pdf file to [berufungen.lewi@hu-berlin.de](mailto:berufungen.lewi@hu-berlin.de). Since we will not return your documents, please submit copies in the application only.

The application must include a cover letter, CV, research profile with current and future research projects, teaching philosophy and experience, list of courses, statement on past and future contributions to equality, diversity and inclusion and ability to work in culturally diverse groups, copies of certificates and diplomas (including transcripts for international degrees), and a list of publications with up to five selected reprints of recent work.

Please also note our information on application documents on our website: <https://fakultaeten.hu-berlin.de/en/lewi-en/scientific/appointments/appointments>.

Information pursuant to Art. 12, 13 DSGVO on the processing of personal data at Humboldt-Universität zu Berlin within the framework of job advertisements can be found on our website: <https://hu.berlin/DSGVO>.

Please visit our [website](#) which gives you access to the legally binding German version.